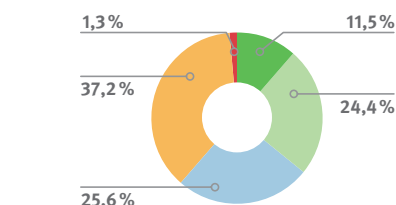


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

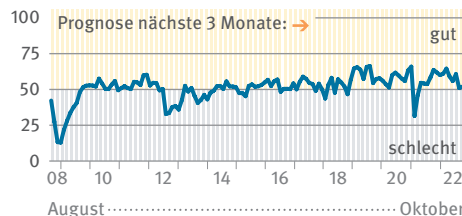
Berater

Aktuelle Lage



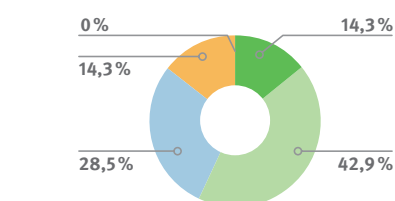
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Berater-Index Oktober 2022: 51,9



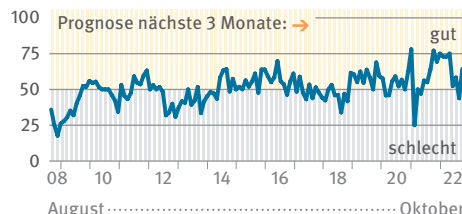
Emittenten

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Emittenten-Index Oktober 2022: 64,3

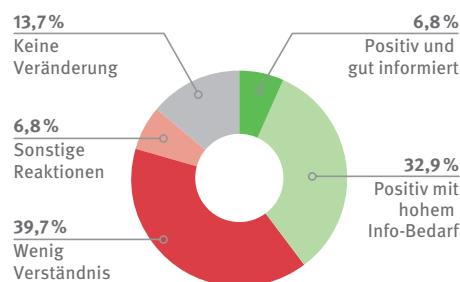


Wenig Verständnis für ESG-Abfrage

Seit 2. August sind Anlageberater verpflichtet, die Nachhaltigkeitspräferenzen ihrer Kunden abzufragen

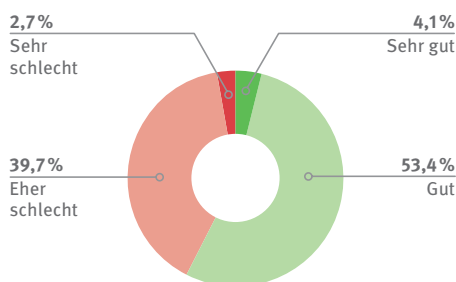
Wie reagieren Kunden auf die neue Verpflichtung?

Antworten von Beratern



Wie beurteilen Sie die Informationsbereitstellung der Produktgeber?

Antworten von Beratern



Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Oktober

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 08/2022	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	
Inflation	62,5	30,0	Kapitalschutz	60,0	71,4	41,6
Internationale Aktien	56,9	8,7	Strukt. Anleihen	80,0	85,7	32,5
Gold	55,6	6,5	Bonitätsabhäng. SV	0,0	14,3	13,0
Amerikanische Aktien	51,4	7,5	Bonus	0,0	0,0	11,7
Standardindizes	45,8	-7,7	Discount	0,0	0,0	14,3
Nachhaltigkeit	44,4	-3,0	Aktienanleihen	20,0	42,9	19,5
Rohstoffe	29,2	0,3	Express	60,0	71,4	72,7
Deutsche Aktien	25,0	-7,5	Index-/Themenzert.	20,0	0,0	14,3
Biotech/Pharma	23,6	-0,1	Hebelpapiere	20,0	0,0	2,6

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Stark getrübt Stimmung

Inflation, Ukrainekrieg, Energieknappheit – selten war die Lage in Deutschland von derart hoher Unsicherheit geprägt. Vor diesem Hintergrund bleibt auch die Stimmung im Wertpapiervertrieb schwach. Zwar ist die Marke von 50 Punkten, die eine mehrheitlich positive Stimmung der Berater anzeigt, wie schon im August auch diesmal überschritten, aber eben nur sehr knapp (51,9, Aug: 50,9). Und tiefer als im August und Oktober notierte der Indikator zuletzt nur während des „Corona-Schocks“ (Apr/Jun 2020). Besser sieht das Stimmungsbild bei den Emittenten aus (64,3), deren Bewertungen im August sogar tiefer eingebrochen waren (43,8).

Mühsame ESG-Abfrage

Mit der starken Verunsicherung ist der Gesprächsbedarf der Kunden deutlich gewachsen. Hinzu kommt für Berater jetzt aber noch eine neue Pflicht: Seit August müssen sie im Rahmen der Eignungsprüfung auch die Präferenzen der Kunden bezüglich der Nachhaltigkeit ihrer Anlagen abfragen. In einigen Vertrieben ist eine entsprechende Einordnung bereits seit längerer Zeit üblich, sodass kaum zusätzlicher Aufwand entstanden ist (13,7%). Beim Großteil allerdings werden Kunden jetzt erstmals mit entsprechenden Fragen konfrontiert. Einige Berater berichten dabei von starker Ablehnung, Überforderung der Kunden und ähnlichen meist negativen Reaktionen (6,8%). Rund 40 Prozent verspüren darüber hinaus wenig Verständnis der Kunden, weil diese keine Meinung zu Nachhaltigkeitspräferenzen mitbringen. Nur jeder dritte Berater trifft auf aufgeschlossene Kunden, die den ESG-Aspekt bei ihren Anlageentscheidungen berücksichtigen wollen. 7 weitere Prozent berichten von bereits gut informierten Kunden, die ebenfalls positiv reagieren.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 7 Emittenten und 78 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 40 Prozent der Berater gehörten den Sparkassen an, 30 Prozent dem Genossenschaftssektor. 10 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.